



Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin
Commercial and Residential Building, Longgang
City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China



YOUR CUSTOM PRINTING & PACKAGING PARTNER FOR SMALL AND MEDIUM BUSINESSES



Individuell bedruckte Keramik-Kaffeebecher für Firmengeschenke, Cafés und Markenhandel

Product Image













Details

Individuell gestaltete Keramikbecher sind Kaffeebecher aus Steinzeug oder Porzellan, die mit Ihrem Logo oder Motiv veredelt werden. Übliche Dekorationsverfahren sind Siebdruck, Sublimation, im Ofen eingebrannte Abziehbilder und Glasurgravur. Das Verfahren bestimmt Spülmaschinenbeständigkeit, Mikrowelleneignung, Mindestbestellmenge und Lieferzeit; der Begriff „Keramik“ sagt darüber nichts aus. Wählen Sie zuerst das Verfahren und dann die Becherform.

Die meisten Menschen, die nach diesem Produkt suchen, kaufen es für andere. HR- und People-Operations-Teams benötigen Onboarding-Sets. Marketingverantwortliche brauchen Kundengeschenke und Präsente für Messen. Einkäufer von Cafés, Hotels und Besucherzentren benötigen Becher, die den täglichen Einsatz überstehen und sich dennoch am Verkaufstresen verkaufen lassen. Der Einkaufsleitfaden von Promotion Choice [\[1\]](#) empfiehlt Standard-Keramikbecher für Willkommenssets im Büro. Für Geschenke an Führungskräfte oder Spender empfiehlt er größere Becher mit

zurückhaltenderem Branding. Diese Aufteilung ist ein praktischer erster Schritt bei der Planung einer Bestellung.

Die Kategorie ist groß genug, um einen echten Beschaffungsprozess zu rechtfertigen. PPAI schätzte den Umsatz von US-Werbemittelhändlern auf \$26,8 Milliarden im Jahr 2024. Trinkgefäße machten 10,2 % davon aus und lagen damit nach Bekleidung auf Platz zwei ([PPAI-Umsatzschätzung^{\[2\]}](#)). Eine PPAI-Studie aus 2026 PPAI mit mehr als 3,400 U US-Verbrauchern ergab, dass fast 90 % Markenartikel behalten und 55 % den alltäglichen Nutzen als Hauptgrund nannten ([PPAI-Studie zur Aufbewahrung^{\[3\]}](#)). Ein Becher erzielt diese langfristige Nutzung nur, wenn sowohl Logo als auch Becherkörper den täglichen Gebrauch überstehen.

Das Problem: Viele Logobecher werden als „spülmaschinenfest“ verkauft, doch die Veredelung versagt lange, bevor die Keramik versagt. Keramikfarben, die bei etwa 700°C oder höher eingebrannt werden, verschmelzen mit der Glasur, während organische Oberflächenfarben obenauf liegen und sich abnutzen. Siehe Werbebecher^[4].

Warum das problematisch ist: Auch Einkäufer geraten bei Terminen und Risiken unter Druck. In einer im Oktober 2025 PPAI durchgeführten Studie gaben 68,8 % von PPAI 100 Distributoren an, dass Endkunden kürzere Durchlaufzeiten priorisieren, und 60,4 % berichteten von Preisdruck ([PPAI-Distributorenstudie^{\[5\]}](#)). Billige und schnell produzierte Becher können auch öffentlich zum Problem werden. Die CPSC hat rund 34,000 Werbebecher zurückgerufen, die als Konferenzgeschenke verteilt wurden, weil sie beim Befüllen mit heißen Flüssigkeiten Risse bekommen konnten ([CPSC-Rückruf^{\[7\]}](#)). Im März 2025 richtete sich eine Mitteilung zur kalifornischen Proposition 65 gegen Keramikbecher mit Außenmotiven wegen Bleibelastung ([Mitteilung zu Prop 65^{\[8\]}](#)).

Die Lösung: Behandeln Sie die Bestellung als Spezifikation, nicht als Katalogclick. Diese Seite behandelt vier Schritte: ein Dekorationsverfahren wählen, den Zeitplan rückwärts vom Veranstaltungstermin planen, die richtigen Prüfberichte anfordern und QC- sowie Verpackungsbedingungen schriftlich festhalten. Hier werden keine Werksprüfdaten veröffentlicht. Mindestbestellmenge, Lieferzeit und Prüfergebnisse Ihres Projekts werden bei Angebot und Bemusterung bestätigt, nicht vorab angenommen.



- [Was sind individuell gestaltete Keramikbecher, und welche Dekoration passt zu Ihrem Programm?](#)
- [Wie bestellen Sie, ohne Ihren Liefertermin zu verpassen?](#)
- [Welcher Beschaffungsweg passt zu Menge, Budget und Zeitplan?](#)
- [Wie prüfen Sie die Lebensmittelsicherheit vor der Zahlung?](#)
- [Welche Qualitätsprüfungen und Verpackungsbedingungen schützen das Auspackerlebnis?](#)
- [Wichtige Erkenntnisse für Beschaffungsteams](#)
- [Bereit, Ihr Becherprogramm zu planen?](#)

Was sind individuell gestaltete Keramikbecher, und welche Dekoration passt zu Ihrem Programm? [↑](#)

Der Becherkörper besteht üblicherweise aus hochgebranntem Steinzeug oder Porzellan. Laut den Sunset Hill Stoneware FAQ^[9] kann bei 2,000–2,370°F gebranntes Steinzeug in Mikrowelle, Spülmaschine oder Ofen verwendet werden, ohne zu zerbrechen. Diese Aussage gilt nur für den unbedruckten Körper. Unterschiede entstehen bei der Dekorationsschicht.

Verfahren	Am besten geeignet für	Beständigkeitsgrenze	Zu beachten
Ofengebranntes Abziehbild	Unternehmenslogos in 1–3 Vollfarben	Bei etwa 800°C mit der Glasur verschmolzen (CURVD ^[10])	Einrichtungskosten machen sehr kleine Auflagen unwirtschaftlich
Siebdruck	Preisgünstige Vollfarb logos in großen Mengen	Oberflächenfarbe; einige Werbe-SKUs sind nur für Handwäsche ausgewiesen (Bagmasters ^[11])	Feine Linien und Verläufe verlieren Details
Sublimation	Fotos, Verläufe, Einzelstücke	Der Farbstoff bindet sich an eine Polymerbeschichtung; Haltbarkeitsangaben der Lieferanten unterscheiden sich	Lassen Sie sich Spülmaschinen- und Mikrowellenbedingungen für genau diese Beschichtung schriftlich geben
Glasurgravur oder Medaillon	Einzelhandel, Gastronomie, Sammlerprogramme	Das Design wird im Ton oder in der Glasur geformt, nicht aufgedruckt	Lieferzeiten betragen Wochen; Glasurfarben sind nicht exakt nach Pantone abgleichbar

Lesen Sie diese Tabelle als Karte der Zielkonflikte, nicht als Rangliste. Lieferanten sind sich bei der Sublimation uneinig. Manche bezeichnen sie als vollständig spülmaschinenfest. Andere sagen, die Beschichtung könne verblassen und sei nicht für die Mikrowelle ausgelegt. Die einzige verlässliche Antwort ist die schriftliche Erklärung des Lieferanten für den konkreten Rohling und die Beschichtung, die Sie kaufen. Für Schreibtischgeschenke, die jahrelang halten sollen, sind ein ofengebranntes Abziehbild oder eine gravierte Glasur die sicherere Standardwahl. Für Fotobecher bei Veranstaltungen ist Sublimation meist akzeptabel, wenn jeder Empfänger eine Pflegekarte erhält.

Größe, Henkel und Lesbarkeit des Aufdrucks

Der Einkaufsleitfaden^[1] kombiniert 10–12 oz Becher mit Onboarding-Kits und 14–16 oz Becher mit Führungsgeschenken. Betrachten Sie diese Größen als Ausgangspunkte, nicht als Spezifikationen. Drei Punkte müssen an einem Vorserienmuster geprüft werden: das tatsächliche Fassungsvermögen,

das davon abhängt, was Sie als „voll“ betrachten; die nutzbare Bedruckungsfläche; und ob der Becher in die Halterung einer Kaffeemaschine oder in den Geschirrspülkorb passt. Halten Sie das Muster vor der Freigabe in der Hand, um Griffkomfort und Gewicht zu beurteilen. Für die Druckvorlage Discount Mugs^[12] empfiehlt, Logos einfach und kräftig zu gestalten, weil feine Details und dünne Linien bei kleinen Bedruckungsgrößen verschwimmen.



Glasuroberfläche und Bodenkennzeichnung

Glänzende, matte, gesprenkelte und reaktive Glasuren verändern jeweils, wie ein Logo wirkt und wie es auf Fotos erscheint. Auch die Farben handgefertigter Glasuren verschieben sich von Brand zu Brand. Deneen erläutert^[6] dass Glasuren ihre Farbe durch molekulare Veränderungen im Brennofen erhalten und dabei unberechenbar sein können. Die Farbe immer an einem gebrannten Muster freigeben, nie an einem Bildschirm. Auch der Boden des Bechers unterliegt rechtlichen Vorgaben. Gemäß [21 CFR 109.16^{\[13\]}](#), müssen dekorative Keramiken, die so aussehen, als könnten sie Lebensmittel aufnehmen, zwei Anforderungen erfüllen: einen gut sichtbaren Aufkleber mit Buchstaben von mindestens 3,2 mm Höhe und einen dauerhaften Hinweis auf dem Boden, etwa „Not for Food Use. May Poison Food.“ Bei Bechern für den Lebensmittelgebrauch muss jeder Hinweis „mikrowellengeeignet“ korrekt sein. Die CPSC hat [zurückgerufen^{\[14\]}](#) rund 26,400 Becher, deren Boden „mikrowellengeeignet“ auswies, obwohl ihr metallischer Aufdruck in der Mikrowelle Funken erzeugen konnte.



Wie bestellen Sie, ohne Ihren Liefertermin zu verpassen? [↑](#)

Planen Sie rückwärts vom Datum, an dem die Becher bei Ihnen sein müssen. SourcingXpro^[15] berechnet den spätesten Starttermin, indem jede Phase vom Liefertermin abgezogen wird: Freigabe, Bemusterung, Produktion, QC und Nacharbeit, Konsolidierung, internationaler Transport und Zoll sowie ein Puffer für die lokale Zustellung. Empfohlen werden 8-12 Wochen für Standard-Werbeartikel und 12-20 Wochen oder mehr für Sonderfarben, kundenspezifische Verpackungen oder Seefracht.

1. **Bestellung qualifizieren.** Geben Sie Menge, Liefertermin, Dekorationsverfahren und Zielmarkt an, bevor Sie ein Angebot anfordern. Ein Geschenk-Pilot mit 48 Stück und ein Programm für eine neue Form mit 1,000 Stück folgen unterschiedlichen Beschaffungswegen.
2. **Vektordaten senden.** Liefern Sie .ai-, .eps- oder .pdf-Dateien mit Pantone-Referenzen und den gewünschten Druckpositionen.
3. **Schriftlichen Korrekturabzug freigeben.** Die Produktion darf nicht ohne schriftliche Freigabe beginnen. CURVD legt beispielsweise jeder Bestellung einen digitalen Korrekturabzug bei^[10].
4. **Bei relevanter Farbe oder Prüfdaten ein gebranntes Muster freigeben.** Glasurfarbe, Dichte des Abziehbilds und Passform des Henkels lassen sich nur an einem gebrannten Becher beurteilen.
5. **QC- und Versandbedingungen festlegen.** Vereinbaren Sie Über- und Unterlieferungstoleranzen, Bruchansprüche und Kartonschutz vor der Zahlung.
6. **Nachbestellung planen.** Bewahren Sie freigegebene Gestaltung und Spezifikationen auf, damit Wiederholungsaufträge das Zeitfenster für neue Grafiken überspringen.

Die meisten Verzögerungen beim Andruck gehen auf Probleme mit der Druckvorlage zurück, die eine einfache Preflight-Prüfung abfangen würde. Schriften in Pfade umwandeln. Linien entfernen, die dünner sind als die minimale Linienstärke des Veredlers. Fotos in der vom Veredler vorgegebenen Auflösung liefern. Die Rundum-Ansicht prüfen, damit Motive auf der linken und rechten Seite nicht vertauscht werden.



Die Produktionszeit hängt vom Veredelungsverfahren ab. Handgefertigtes Steinzeug muss mehr als einmal geformt, getrocknet und gebrannt werden. Jede dieser Stufen ist ein eigener Kontrollpunkt, an dem sich der Auftrag verzögern kann.



Welcher Beschaffungsweg passt zu Menge, Budget und Zeitplan? [↑](#)

Lassen Sie sich von jedem Lieferanten folgende Posten einzeln aufschlüsseln: Einrichtungsgebühren je Farbe, Zuschläge für Kleinserien, Musterfracht, Innenkartons, Bruchreserve und Versandart.

Wie prüfen Sie die Lebensmittelsicherheit vor der Zahlung?



In den USA fallen Tassen und Becher in die strengste FDA-Bleikategorie für Keramik. Nach [FDA CPG Sec. 545,450](#)^[21] kann die FDA Maßnahmen erwägen, wenn auch nur einer von sechs Musterbechern mehr als 0,5 µg/mL Blei freisetzt. Zum Vergleich: Für Besteck gilt ein Durchschnittsgrenzwert von 3,0 µg/mL. Zu den anerkannten Prüfmethoden gehört ASTM C738.

Anforderung	Grenzwert / Umfang	Quelle
FDA-Blei, Tassen und Becher	0,5 µg/mL, eine von 6 Einheiten; ASTM C738-Innenprüfung	FDA CPG 545,450 ^[21]
California Prop 65, Becherinnenseite	Blei 0,1 mg/L; Cadmium 0,189 mg/L	NTH-Laborzusammenfassung ^[22]
Lippe und Rand	Separate Prüfung nach ASTM C927	NTH-Laborzusammenfassung ^[22]
FDA-Cadmium, Tassen und Becher	0,5 mg/L (CPG 545,400)	NTH-Laborzusammenfassung ^[22]
Niederlande, befüllbare Gegenstände (in Kraft seit 2026-05-29)	Blei 30 µg/L; Cadmium 20 µg/L	Intertek-Bulletin ^[23]

Dies sind regulatorische Schwellenwerte, keine Prüfergebnisse für ein Produkt auf dieser Seite. Fordern Sie einen unabhängigen Auslaugungsbericht für die genaue Kombination aus Körper, Glasur und Abziehbild Ihrer Charge an. Der Bericht sollte die Innenseite, den Rand und die äußeren Dekorfarben abdecken. Achten Sie besonders auf Rot, Orange und Gelb, die am häufigsten Cadmiumquellen sind.

Seien Sie bei Marketingsprache skeptisch. [FDA-Leitlinie](#)^[24] besagt, dass die Kennzeichnung „bleifrei“ bei Keramik, die extrahierbares Blei enthält, als falsch und irreführend gelten kann. Eine Studie aus 2025 [zur Migration](#)^[25] ergab, dass Blei und Cadmium von Becheraußenseiten in deutlich höheren Mengen migrierten als von Innenseiten, besonders bei roter Randdekoration. Eine Laborstudie aus 2024^[26] untersuchte acht als bleifrei vermarktete Becher und fand in jedem Blei und Cadmium. Deshalb verwenden wir die Aussagen „bleifrei“ oder „FDA-zertifiziert“ nicht, sofern ein Bericht nicht die konkrete Dekoration abdeckt.

Für Angaben zur Spülmaschinen- und Mikrowelleneignung ist dieselbe Sorgfalt erforderlich. Der Pflegeleitfaden^[27] von CURVD empfiehlt für bedruckte Becher normale Haushaltsprogramme bei etwa 120–140°F und rät von Hygieneprogrammen ab, die 155–170°F erreichen. Gewerbliche Spülmaschinen in Cafés und Hotels sind härter als Haushaltsmaschinen; nennen Sie daher „gewerbliche Spülmaschine“ in Ihrer Spezifikation, wenn die Becher dort gespült werden. Gold-, Platin- oder andere Metalldekorationen sollten als nicht mikrowellengeeignet gekennzeichnet sein. Wie der obige Rückruf zeigte, kann Metalldruck in einer Mikrowelle Funken schlagen^[14].

Welche Qualitätsprüfungen und Verpackungsbedingungen schützen das Auspackerlebnis?

Die Prüfung sollte auf die Fehler achten, die in öffentlichen Rückrufen auftauchen. Führen Sie Stichprobentests auf Thermoschock mit kochendem Wasser durch, bevor eine ganze Charge veredelt wird, da beim Rückruf der Konferenzgeschenke Becher unter heißen Flüssigkeiten Risse bekamen^[7]. Testen Sie den tatsächlich veredelten Becher, nicht einen Rohling, im Spülzyklus, den die Empfänger

nutzen werden. Vergleichen Sie die Brandfarbe bei Tageslicht mit dem freigegebenen Muster und prüfen Sie Bedruckungsposition, Motivausrichtung über den Umfang, Abplatzer und Glasurfehler. Die Anzahl der Spülzyklen, die Musterstückzahl und die Prüfkriterien für Ihren Auftrag werden im Prüfplan zum Angebot festgelegt. Keine davon ist auf dieser Seite vorab zertifiziert.



Halten Sie die zulässige Mengenabweichung im Vertrag fest. Wenn Sie genau 200 Becher für 200 Gäste benötigen, bestellen Sie genug zusätzlich, um die Toleranz des Lieferanten abzudecken.

Bei der Verpackung scheitert das Geschenkerlebnis am häufigsten. Legen Sie den Innenschutz, die Kartonestigkeit und die Anforderungen an Fallprüfungen fest und vereinbaren Sie ein Verfahren für Bruchreklamationen mit Fotonachweis. Deneen weist darauf hin, dass seine Geschenkboxen nur zur Ausstellung gedacht sind und für den Versand zusätzlichen Schutz benötigen^[6]. Bei Nachbestellungen bewahren Sie den freigegebenen Andruck, den Glasurcode und die Verpackungsspezifikation zusammen auf, damit die Wiederholungsbestellung direkt in die Produktion gehen kann.



Wichtige Erkenntnisse für Beschaffungsteams [↑](#)

- **Trinkgefäße sind eine zentrale Werbemittelkategorie.** — 10,2 % von \$26,8 Milliarden im Jahr 2024 U beim Umsatz von US-Händlern ([Quelle](#))
- **Nutzen fördert die langfristige Verwendung.** — Fast 90 % behalten Markenartikel; 55 % nennen den alltäglichen Nutzen ([Quelle](#))
- **Käufer drängen auf Geschwindigkeit.** — 68,8 % von PPAI 100 Händlern berichten, dass Endkunden schnellere Durchlaufzeiten priorisieren ([Quelle](#))
- **Für Becher gilt der strengste FDA-Bleigrenzwert für Keramik.** — 0,5 µg/mL für eine von sechs Einheiten ([Quelle](#))
- **Kalifornien fügt eine strengere Ebene hinzu.** — Becherinnenseite: Blei 0,1 mg/L, Cadmium 0,189 mg/L ([Quelle](#))

Bereit, Ihr Becherprogramm zu planen? [↑](#)

Die richtigen individuell gestalteten Keramikbecher für Ihr Programm ergeben sich aus drei Entscheidungen in dieser Reihenfolge. Erstens wählen Sie ein Dekorationsverfahren passend dazu, wie die Becher gewaschen und genutzt werden. Zweitens planen Sie den Zeitrahmen rückwärts von Ihrem Liefertermin. Drittens verlangen Sie einen Auslaugungsbericht, der die tatsächliche Dekoration abdeckt. Unsere Angebote halten Mindestbestellmenge, Bemusterungsplan, Prüfumfang und Verpackungsspezifikation schriftlich fest; jedes dieser Elemente wird bei der Bemusterung bestätigt, statt vorab versprochen zu werden. **Senden Sie Menge, Liefertermin, Vektordaten und Zielmarkt an, um ein Projektangebot anzufordern.**

^[1]Promotion Choice: Einkaufsleitfaden für individuell gestaltete Keramikbecher, 2026. [↪](#)

^[2]PPAI: Schätzung des Händlerumsatzvolumens für 2024. [↪](#)

- ^[3]PPAI: Studie zur langfristigen Nutzung durch Verbraucher aus 2026. [↵](#)
- ^[4]Promotional Mugs: Abplatzende Logos und ofengebrannte Farben, 2026. [↵](#)
- ^[5]PPAI Research: Prioritäten von Händler-Endkunden, Oktober 2025. [↵](#)
- ^[6]Deneen Pottery: FAQ zu Mindestbestellmenge, Lieferzeit und Unterlieferungen. [↵](#)
- ^[7]CPSC: Rückruf von Hit Promotional-Keramikbechern. [↵](#)
- ^[8]California AG: Mitteilung zu Prop 65 2025-00876. [↵](#)
- ^[9]Sunset Hill Stoneware: FAQ zu Brennen und Terminplanung. [↵](#)
- ^[10]CURVD: FAQ zu Großmengenbechern, Abziehbildern und Korrekturabzügen. [↵](#)
- ^[11]Bagmasters: Seite zum gesprenkelten matten 14 oz-Becher. [↵](#)
- ^[12]Discount Mugs: Gestaltungshinweise für Logobecher. [↵](#)
- ^[13]eCFR: 21 CFR 109.16 zu dekorativer Keramikware. [↵](#)
- ^[14]CPSC: Rückruf des Bechers Boost The Mood. [↵](#)
- ^[15]SourcingXpro: Lieferzeitplanung für Werbeartikel. [↵](#)
- ^[21]FDA: Bleimaßnahmenwerte nach CPG Sec. 545.450. [↵](#)
- ^[22]NTH Leicester: FDA- und Prop-65-Grenzwerte für Keramik. [↵](#)
- ^[23]Intertek: Niederländisches Bulletin zu Keramik mit Lebensmittelkontakt, 2026. [↵](#)
- ^[24]FDA: Leitlinie zur Kennzeichnung „Lead Free“. [↵](#)
- ^[25]ScienceDirect: Studie zur Migration von Blei und Cadmium an Außenflächen. [↵](#)
- ^[26]Am. J. Applied Chemistry: Prüfung von Aussagen zur Bleifreiheit von Bechern, 2024. [↵](#)
- ^[27]CURVD: Pflegeleitfaden für bedruckte Becher in der Spülmaschine. [↵](#)
-

Product Option